

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Spenden von heute gegen Schulden von morgen: Creditreform Berlin unterstützt Projekt „Schulschwein“**

#### **Lichtenberger Grundschüler erhalten Gelderziehung**

**Berlin, den 16. April 2014** - Creditreform Berlin engagiert sich für die Prävention von Jugendverschuldung und spendet 2.214 Euro für das Projekt „Schulschwein“: Jochen Wolfram, Geschäftsführer Creditreform Berlin, hat gemeinsam mit Geschäftsführer Andreas Bucker von der Deutschen Inkasso Akademie und Diana Bartl, Mitinitiatorin des Projekts „Schulschwein“, der Adam-Reis-Grundschule in Berlin-Lichtenberg jetzt die Spende übergeben. „Bei der Creditreform Berlin wissen wir, welche gravierenden Folgen Verschuldung im Leben von Erwachsenen haben kann. Das vernünftige Einteilen von Geld kann man aber genauso trainieren wie Lesen und Schreiben. Je früher, desto besser. Dabei wollen wir helfen“, betonte Jochen Wolfram.

#### **„Prinzip Sparschwein“: Finanzmanagement spielerisch erlernen**

Das Aktionsprogramm „Schulschwein“ hat sich zum Ziel gesetzt, schon Kindern ab der ersten Klasse den bewussten Umgang mit Geld zu vermitteln – und damit der Verschuldung von jungen Menschen frühzeitig entgegenzuwirken. Denn: Zu hohe Konsumausgaben sind der Haupt-

grund, warum junge Erwachsene unter 20 Jahren Schulden haben. Die Zahl der Fälle in dieser Altersgruppe ist von 53.000 (2004) auf aktuell 213.000 (2013) gestiegen. Dies ist ein Zuwachs von 302 Prozent.

Die Spende ermöglicht den Grundschulern der Adam-Reis-Schule eine Teilnahme an dem bundesweiten Projekt. Sie werden kostenlos mit altersgerechtem und werbefreiem Lernmaterial ausgestattet. Begleitend finden Infoveranstaltungen für Lehrer und Eltern statt.

Seinen Namen erhält das Projekt von transparenten Sparschweinen, die vier separate Fächer für die Bereiche „Sparen“, „Ausgeben“, „Investieren“ und „Gute Taten“ besitzen: Diese Sparschweine helfen den Kindern zu Hause und in der Schule, das Erlernte praktisch anzuwenden, erst einmal innezuhalten, zu überlegen und zu planen, bevor sie Geld ausgeben, sowie gemeinsam mit den Eltern und Lehrern über Geld und Konsumverhalten zu reden.

Mehr Infos zum Projekt „Schulschwein“ unter [www.schulschwein.de](http://www.schulschwein.de).

### 2.142 Zeichen inkl. Leerzeichen

#### Zu Creditreform

Creditreform verfügt über die weltweit größte Datenbank deutscher Unternehmen, verbindet Tradition und Innovation und schafft damit die Basis für sichere, unternehmerische Entscheidungen.

Die Produkte aus den Sparten: Wirtschaftsinformationen, Risikomanagement, Inkasso, Marketing- und Datendienste werden von ca. 165.000 Kunden europaweit genutzt. Mit über 4.000 Mitarbeitern und 130 selbständigen Geschäftsstellen allein in Deutschland steht Creditreform Kunden aller Branchen zur Verfügung.

Creditreform Berlin, mit Sitz in der Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 1 in Berlin Schöneberg, beschäftigt 165 Mitarbeiter. Jährlich werden in der Hauptstadt annähernd 500.000 Wirtschaftsauskünfte erteilt. Im Inkasso befinden sich ständig ca. 160.000 Forderungen in Bearbeitung. Insgesamt wird in Berlin ein Umsatz in Höhe von ca. 13,0 Millionen Euro erwirtschaftet.

**Pressekontakte**

Creditreform Berlin Wolfram KG  
Hans-Ulrich Fitz  
Telefon: 030 212 94 353  
Fax: 030 212 94 153  
E-Mail: [presseinfo@berlin.creditreform.de](mailto:presseinfo@berlin.creditreform.de)

Heesch Hogerzeil Kommunikation AG  
Imke Marai Hogerzeil  
Telefon: 030 890 61 89 0  
Fax: 030 890 61 89 10  
E-Mail: [presse@heesch-hogerzeil.com](mailto:presse@heesch-hogerzeil.com)